

Am 29. April 1906 machte ich einen entomologischen Ausflug nach Zábelá. Unterwegs suchte ich auf einer auf einem sonnigen Abhange befindlichen Erdrutschung, welche spärlich mit Möhre (*Daucus carota*), die viele Fraßspuren aufwies, bewachsen war, Raupen von *Agrotis nigricans* und *tritici*. Ich wühlte die Erde, aber nicht tief, mit der Hand auf und kam hierbei zu meiner Ueberraschung auf eine grössere schmutziggrüne Raupe, in welcher ich sofort die viel gesuchte *Agrotis lucipeta*-Raupe erkannte. Ich suchte weiter und fand noch sechs erwachsene Raupen nebst einer großen Anzahl *Agrotis nigricans*- und *tritici*-Raupen. Nachdem ich nun wußte, wie und wo *lucipeta*-Raupen zu suchen sind, so war es nunmehr leicht, in den Besitz weiterer Raupen zu gelangen. So habe ich am 30. April in der Nähe der Genossenschafts-Brauerei 6 Raupen vor der letzten Häutung, am 3. Mai bei der Littitzer Brücke 14 fast durchweg erwachsene Raupen und so fort gefunden. Ich fand dieselben nur dort, wo auf der lockeren (rutschenden) Erde *Daucus carota* wuchs, was besonders in Steinbrüchen der Fall ist. In der Gefangenschaft fraßen die *lucipeta*-Raupen auch anderes Futter; es wird jedoch *Daucus carota* ihre Hauptnahrung bilden.

Zur besonderen Freude würde es mir gereichen, wenn durch diese Anleitung die Herren Sammler in den Besitz der Raupen der besprochenen schönen Eule gelangen würden.

Josef Castek in Pilsen (Böhmen).

Zur Zucht von *Catocala sponsa* L.

Daß die Zucht von *Cat. sponsa* die schnellste und leichteste von sämtlichen *Catocala*-Zuchten ist, dürfte nicht jedem werten Entomologen bekannt sein. Es ist aber, um gute Erfolge zu erzielen, doch manches zu beobachten, was ich für Anfänger hier kurz mitteilen möchte. Da die Raupen gern zeitig schlüpfen, d. h. schon dann, wenn Eichenlaub noch nicht zu haben ist, so sind die Eier kalt zu überwintern. Im schattigen Hausflur in der Nähe der Haustür, einer schattigen Remise oder Laube sind die Eier gut untergebracht. Um aber für alle Fälle Futter zur Hand zu haben, empfiehlt es sich, Ende März — Anfang April einen Eichenzweig im warmen Zimmer einzufrischen. Derselbe wird mit einem Mullbeutel überbunden, und die frisch geschlüpften Räumchen kommen hinein. Dieselben sind übrigens, wie die aller *Catocala*, sehr flüchtig und erinnern täuschend an Spanneraugen. Die Raupen wachsen sehr schnell, und die Zucht ist in wenigen Wochen beendet. Zur Verpuppung gibt man Laub und weiches Moos in den Kasten. Die ersten Falter schlüpfen schon Ende Juni-Anfang Juli.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Versandkästchen.

Nicht für erfahrene Sammler, sondern für Anfänger sind die folgenden Zeilen {geschrieben! — Bei Tausch- oder Kaufgeschäften kommt es häufiger vor, daß man Raupen in Blechkästchen erhält, natürlich naß und matt, da die oft hermetisch schließenden Kästchen eine Lüfterneuerung nicht gestatten und infolgedessen die Luft bald mit Feuchtigkeit gesättigt ist. Einmal erhielt ich 100 *P. atalanta*-Raupen in einer Postkiste, in der man einen kleineren Hund hätte versenden können. Deshalb erlaube ich mir, allen denen, die noch keine ausreichende Erfahrung haben, zu raten: Raupen stets in Papp- oder Holzkästchen zu versenden, wodurch eine gute Ankunft gesunder Raupen fast garantiert ist. Derartige Kästchen aus starker Pappe sind in jeder Kartonfabrik á 8–10 Pf. zu haben; Holzkästchen sind auch nicht teurer, auch kann sie sich jeder selbst anfertigen. In solchen Kästchen von den Dimensionen ca. 7×10×20 cm können 100–200 5 cm lange Raupen je nach der Entfernung ohne Bedenken versandt werden.

O. P.

Kleine Mitteilungen.

Gynandromorphismus bei *Perisomena caecigena* Kup.

Wie mir Herr J. Hafner (Görz) mitteilte, ist von Herrn J. Splichal in Laibach (Krain) im Herbst vorigen Jahres ein gynandromorphes Exemplar von *Perisomena caecigena* Kup. gezogen worden. Es ist ein sogenannter „gemischter Zwitter“. Der Leib ist weiblich; die Fühler sind männlich; die Flügel sind weiblich, teilweise männlich gefärbt. Der linke Hinterflügel ist verküppelt. Es schlüpfte am 14. Oktober 1906 und befindet sich in der Sammlung des Herrn J. Splichal in Laibach (No. 92* b.).

Außer vorstehendem ist nur noch ein gynandromorphes Exemplar dieser Art bekannt geworden: ein sogenannter „halbierter Zwitter“, welcher sich in der Sammlung Dr. Staudingers befindet. (No. 92* a.)

Oskar Schultze.

Briefkasten.

Herrn B. in B. Wenn jemand Schmetterlinge mit der Angabe „e l.“ (ex l. ist unrichtig) anbietet, so ist darunter zu verstehen, daß sie „e larva“, d. h. wirklich durch Zucht erhalten oder mindestens doch nach jeder Richtung hin so tadellos beschaffen sind, wie dies meist nur bei gezogenen Schmetterlingen der Fall ist. Durchaus unstatthaft aber ist es, der Bezeichnung „e l.“ die Bedeutung von „etwas lädiert“ unterzulegen.

D. R.

Offerierte präp. Caraben

 mit 75 % Rabatt 

caucasicus, banaticus, caelatus, liburnicus, bospius, bonplandi, hochhuti, marginalis, solutes, rossii, ibericus, circasicus, nachavensis, splendens, kostelatus, fastuosus, superbus, septemcarinatus, oremdyi, heydeni, silaensis, striatulus, marieti, cupreonitens, crybratus, enerwaldi, victor, sibiricus, tauricus, Cychnus aeneis, Calos. maderae, chlorosticum, denticolle. Hirschkäfer á 10 Pf.

Josef Nejedlý, Jungbunzlau, Böhmen.

Prächt. Cetoniden!

Coelorrh. 4-maculata Paar 1,80, Taurrh. nirens Paar 1,20, Aphelorrh. westwoodi Paar 1,60, Ischiops. yorkiana á 0,60 Pf.

Jul. Arntz, Elberteld.

Ich suche zu erwerben: Dipteren aus den Gattungen: Leptogaster, Dioctria, Apogon, Dasypogon, Saropogon, Xiphocerus, Acenephalum, Stenopogon, Lasipogon, Cyrtopogon, Triclis, Stichopogon, Pycnopogon, Habropogon, Holopogon, Heteropogon, Isopogon, Andrenosoma, Laphria, Promachus, Asilus und bitte um Angebote. Rich. Ermisch, Halle a. S., Brandenburgerstr. 7.

Achtung!

Habe grosse Vorräte von 1a Faltern, genad. und gesp., besond. von Südfrankreich, Dalmatien etc. sehr billig zu 1/3—1/5 Staud. abzugeben. Centurien á 12 M. Auswahlendungen.

K. Beuthner, Zwickau Sa., Burgstr. 22 II.

Importierte *Actias luna*

Puppen sucht 1—2 Dtzd. gegen sofortige Kasse zu kaufen.

J. B. R. Bretschneider, Wilsdruff-Dresden.

Suche zu kaufen: Eier von *yama-mai*, Raupen von *A. fasciata* und *D. pulchella*.

E. Fischer, Posen, Wilhelmstr. 8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann F.

Artikel/Article: [Zur Zucht von Gatocala sponsa L. 6](#)